

II- 3309 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. März 1974      No. 1637/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. Stix und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für Finanzen  
betreffend Süd-Ost-Frachtverkehr der DDSG.

Das Scheitern der seitens der Donaudampfschiff-  
fahrtsgesellschaft angeregten außerordentlichen  
Direktorenkonferenz in Krems vom 5. - 7. 3. 1974,  
bei der noch vor Zusammentreten der Mitglieder  
des Donsuschiffahrtsabkommens von Preßburg die  
Frage der seit 1956 unveränderten Frachttarife  
im Süd-Ostverkehr behandelt werden sollte, gibt  
zu großer Besorgnis anlaß.

Der Vorstand der DDSG soll den Eigentümer  
sowie die Belegschaft bereits darüber informiert  
haben, daß nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten  
eine Einschränkung des Süd-Ostverkehrs und damit  
verbunden eine Gefährdung von Arbeitsplätzen zu  
befürchten sei.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher  
an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A h f r a g e :

Welche Maßnahmen werden Sie angesichts der Gefährdung  
des Süd-Ostfrachtverkehrs der DDSG ergreifen?